

Gemeinde brief



Evangelisch-Lutherische Pauluskirchengemeinde



*Für die Menschen - für die Schöpfung
Evangelische Kirche im Raum Hagen*

Herbst 2013

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

(Hebräer 13,14)

Liebe Leserinnen und Leser,

Kunterbunt und groß ist sie. Klar sind die beiden Türme rechts und links vom Eingangsportal zu sehen und die Säulen, die das Vordach tragen.

Stolz erhebt sich der Glockenturm über dem großen Kirchenschiff. Der Hahn auf der Spitze schaut über die Stadt. Mit etwas Phantasie kann man auch die Rundungen erkennen: Die Pauluskirche als kunterbunte Kinderkirche.

Das Wichtigste an dieser Kinderkirche ist mir, dass die meisten ihrer Bausteine Namen tragen: Johanna, Elias, Bastian, Mia-Leen und viele andere. Es sind die Namen der Kinder und Erwachsenen, die von April bis Juni Kindergottesdienst in der Pauluskirche gefeiert haben. Für mich bedeuten diese vielen Namen: Wir alle sind miteinander Kirche. Jede und jeder ist in dieser Kirche wichtig, egal wie alt oder jung jemand ist. Miteinander können wir Haus Gottes sein – für andere!

Eine Kirche ist nie nur für sich selbst da, sondern soll allen Menschen ringsum etwas von Gott zeigen. Deshalb haben wir im Gottesdienst zum Gemeindefest eine kleine Stadt um diese Kinderkirche herum gebaut. Die Stadt besteht aus ganz vielen Holzhaus-

chen. Jedes ist anders gestaltet und trägt einen anderen Namen. Zum Teil stehen sie in Reihen und bilden so Straßenzüge. Einige sind lustig durcheinander gebaut. Manche Menschen haben ihr Häuschen bewusst neben das eines anderen gestellt: „Ich wollte schon immer mal Deine Nachbarin sein!“ Anderen war wichtig, das Haus auf einem Berg oder ganz nah bei der Kirche zu haben. So ist eine Phantasiestadt entstanden mit der bunten Kirche als Mittelpunkt, aber nicht das Wehringhausen, wie es heute ist.



Das passt zur Jahreslosung von 2013: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebräer 13,14)

Sie bedeutet für mich: Unsere Stadt und unsere Gesellschaft verändern sich immer weiter. Wir Christinnen und Christen sind aufgefordert, uns immer wieder auf neue Herausforderungen einzustellen. Wir sollen versuchen, den Menschen je neu etwas von Gottes Menschenfreundlichkeit zu zeigen.

Das kann gelingen, wenn viele sich einbringen und wir miteinander kunterbunte Kirche sind - wie unsere Kinderkirche!

Elke Schwerdtfeger

Gemeindefest

Schon am Freitagabend begann das diesjährige Gemeindefest mit einem Konzert des Gospelchores und der Band „Sacretones“.

Trotz eines eher wechselhaften Wetters füllte sich der Pauluskirchplatz während der folgenden Gemeindefest-Tage im Juni. Bei anregenden Gesprächen in den Zelten gab es ein reichhaltiges kulinarisches Angebot.

Zur Unterhaltung trugen u.a. die Blechbläser und die Tanzgruppe bei. Auch für die Kinder gab es ein tolles Angebot. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen bedanken, die vor, während und nach dem Fest geholfen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Unternehmen, die uns unterstützen haben.

Peter von der Heyden

Fotos vom Gemeindefest finden Sie in Farbe auf der vorletzten Seite.



Partnerschaftskonsultation in Leichlingen

Im Jahr 2003 feierte die GKPS ihr Jubiläum „Hundert Jahre Evangelium in Simalungun“. GKPS, das bedeutet Gereja Kristen Protestan Simalungun - Evangelische Simalungun-Kirche.

Zum Jubiläum lud sie die deutschen Partnerkirchenkreise zu einer Partnerschaftskonsultation ein, bei der auch der August-Theis-Fonds beschlossen wurde.

Nach zehn Jahren hat nun eine zweite Konsultation in Leichlingen im Rheinland stattgefunden. Wir wollten sehen, was aus unseren Partnerschaften geworden ist und was wir besser machen können.



Simalungun-Tanz

Deshalb lud jeder Partnerkirchenkreis drei Teilnehmende ein und die Vereinte Evangelische Mission dazu den Generalsekretär El Imanson Sumbayak und die Beauftragte für Ökumene Lertina Saragih.

Ende April kamen in den Kirchenkreis Hagen zunächst - neben Lertina Saragih - für die Jugendarbeit Pfarrer Jemmi Raya Saragih, für die Frauenarbeit Ivo Maria Saragih und als Leiter von

weiter geht's ...



Gruppe Konsultation

Jugendbegegnungen Pfarrer Paul Ulrich Munthe. Mit der Paulusgemeinde nahmen sie am Kirchentag in Hamburg teil. Anschließend taten ihnen die Beine weh. Und leider war der Mai diesmal sehr kalt in Deutschland.

Zwei Wochen blieben, um den Kirchenkreis kennenzulernen mit der Arbeit der Frauenhilfe, Luthers Waschsalon, der Evangelischen Jugend, Besuchen bei Superintendent Becker, dem Circus Quamboni. Die Gäste nahmen an Gottesdiensten teil und an einem Indonesienabend. Ihre Grüße aus der Simalungun-Kirche und ihre Lieder haben viele bewegt.

Auf Augenhöhe miteinander umgehen

Bei der Konsultation selbst ging es um die Erfahrungen, die in den vergangenen Jahren in der Partnerschaft gemacht wurden: „Wie gehen wir miteinander um?“

Wir möchten einander auf Augenhöhe begegnen, ohne als Besserwisser aufzutreten oder mit Geld Abhängigkeiten zu schaffen.



Auf Augenhöhe

Aber wir erleben immer wieder, wie ein Oben und Unten entsteht. Da fällt es schwer, konstruktiv kritische Fragen zu stellen oder sich befragen zu lassen. Wir fallen leicht in ein Schub-

laden-Denken hinein, überhören Zwischentöne und deuten manches Verhalten ohne nachzufragen.

In den Beratungen haben wir geübt, genauer hinzuschauen. Besonders die Gespräche bei den Bibelarbeiten haben zum Verständnis geholfen.

Und wir konnten uns einigen auf Regeln, nach denen wir künftig zusammenarbeiten wollen.

Wir möchten gemeinsam lernen und arbeiten und sind froh über den Austausch, den wir in der Pfingstwoche hatten. Gottes Geist baut Brücken zwischen Kirchen und Kulturen.

Martin Schwerdtfeger



Zählerstand der Photovoltaik-
anlage am 27.07.2013:

75.901 kwh

Margith folgt auf Berti

Berti Purba war für ein Jahr in Hagen zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr bei der Evangelischen Jugend. Sie ist wieder zurück in Indonesien und studiert nun Deutsch in Siantar. Ihre Nachfolgerin stellt sich vor:

Hallo!

Mein Name ist **Margith Juita Damanik**. Sie können mich Margith nennen. Ich bin 19 Jahre alt. Ich studiere an der Universität in Tangerang bei Jakarta.



Geboren bin ich am 20. Juli 1994 in Pematangsiantar. Ich möchte lernen zu schreiben und Journalistin werden. Am 13. August fliege ich nach Deutschland und werde dort ein Freiwilliges Jahr bei der Evangelischen Jugend in Hagen leisten. Ich hoffe, wir werden uns bald treffen und gut zusammenarbeiten. Bis dahin!

*Mit besten Grüßen
Margith*

Geld allein macht nicht glücklich

Nachdem wochen-, ja sogar monatelang Presse und Medien fast täglich über Schuldenkrise, Rettungsschirm, Abzocke, Steuerflucht und Ähnliches berichteten, lag das Thema der diesjährigen "Maitage" in Witten sozusagen auf der Hand.

Dort trafen sich am 7./8. Mai im Lukas-Zentrum wieder ältere Menschen zum Seminar, nunmehr das 22. Mal in Folge.

Da ging es um Geld in Märchen und Mythen, in Liedern und Schlagern, um Reichtum und Armut – gestern und heute – um eine andere Verteilung, gerechte Besteuerung, Spekulation mit Lebensmitteln, Privatisierung von Wasser und Boden und . . . und . . . und Geld – ein schier unerschöpfliches Thema, dem wir uns auf vielfältige Weise näherten.

So regten beispielsweise Sparbüchsen und Sparstrümpfe, ein altes Mietbuch, Münzen und Geldscheine vergangener Jahre zum Erinnern und Erzählen an:

Taler, Taler, du musst wandern – ein altes Kinderspiel, das erste Taschengeld: ein Groschen pro Lebensjahr im Monat, zwei Bonbons für'n Pfennig, für zwei Pfennig drei oder für fünf Pfennige Kuchenkrümmel beim Bäcker, Seilchenspannen bei Hochzeiten, Wegzoll war eine Hand voll Kupfergeld und dem verstorbenen Opa wurden Geldstücke auf die Augenlider gelegt.

Durch themenbezogenes Gedächtnistraining wurden die Arbeitseinheiten aufgelockert und auch in der Abendandacht ging es um Geld – um den verlorenen Groschen in Lukas 15.

Zum Abschluss des Seminars wurden die Ergebnisse der vier Arbeitsgruppen vom Vortag vorgestellt:

Sprichwörter – pantomimisch dargestellt
(Mechtild Schumacher)

Nachruf auf einen Milliardär
(Annette Hawkrigde)

Nachruf auf eine arme Socke
(Martin Schwerdtfeger)

und schließlich

Noch'n Gedicht zum Singen und Sagen
(Elsbeth Keller)

Die Vielfältigkeit des Themas, das Singen, die Fröhlichkeit, die gemeinsamen Mahlzeiten und das Wohlfühlen in der Gruppe haben allen gut getan. Schwieriger war es dieses Mal mit dem Aufeinanderhören.

Dadurch ging Zeit verloren und die Vertiefung der Diskussion konnte nicht immer verfolgt werden. Spontan wurde das Thema der nächsten "Maitage" vorgeschlagen: "Hömma!" (Hömal).

Der Termin steht schon fest: **6./7. Mai 2014**. Wir werden sehen, was sich machen lässt.

Elsbeth Keller

Noch ein Gedicht

Wer den Pfennig nicht ehrt,
ist des Talers nicht wert,
so hörten wir's einst von den Alten.

Das war guter Rat und
der hat sich bewährt,
so sollten wir's heute noch halten.

Doch der Pfennig ist futsch
und der Taler schon längst,
heut rechnet Europa mit Euros
und Cents,
mit Milliarden und mit Millionen:
das Geschäft mit dem Geld muss
sich lohnen.

Nach Geld, nach Geld,
schreit heut die ganze Welt,

Geld muss her, immer mehr,
immer mehr und noch viel mehr,
Euro, Rubel, Yen und Dollar -
wer die Wahl hat, hat die Qual.

Hauptsache 'nen fetten Bonus,
denn: Profit geht vor Moral!

Ein Kupferstückchen in Kinderhand,
das war damals großes Glück,
damit sind wir zum Büdchen ge-
rannt, wir kamen als Krösus zurück:
Zwei Bonbons für'n Pfennig,

für zwei Pfennig drei - so lernten
wir rechnen - ganz nebenbei und
sparen lernten wir auch. Das war
einst guter Brauch.

Geld - Geld
Geld regiert die Welt,
doch ohne Moos is nix los,
ohne Moos is gar nix los,
wie sie jagen, wie sie rennen,
alle Aktienkurse kennen,
Kohle machen, Spekulieren,
Schwarzgeld in die Schweiz
entführen, Aktien, Derivatewetten,
mancher will sein Geld noch retten,

Abzocke an jeder Ecke,
nur - der Mensch bleibt auf der
Strecke. Der Mensch bleibt auf
der Strecke.

Doch die alten Zeiten, die sind
längst vorbei, nichts bleibt so,
wie es ist.

Ein Gesetz gegen Habgier muss
schnellstens herbei eh' uns die
Profitsucht auffrisst.

Schluss mit dem Geiz
und Schluss mit der Gier,
Moral und Gerechtigkeit
brauchen wir.
Gerechtigkeit brauchen wir.

Nachruf auf eine arme Socke

Liebe Lisa!

Wir haben viel mit dir erlebt und dich sehr geschätzt. Du bist für alle dagewesen.

Deinen Mann hast du früh verloren, hast für die Kinder gesorgt und nur eine kleine Rente bekommen. Von dem Wenigen hast du noch Kuchen gebacken für die Gemeinde.

Deine Enkelin hast du betreut von klein auf, vom Spielplatz bis durch die Grundschule hindurch. Du hast ihr das Laufen beigebracht, hast ihr Mittag gekocht und nach den Hausaufgaben gefragt.

Du hast die Frauenhilfe vorbereitet und die Tische gedeckt, hast Geburtstagsbriefe ausgetragen und für andere eingekauft.

Dabei bist du zufrieden gewesen und wir waren gern mit dir zusammen. Wir erinnern uns an deinen 70. Geburtstag, den wir zusammen gefeiert haben – unterwegs auf dem Rhein – ein kleines Geschenk.

Ins Heim hast du nicht gewollt, aber für ein paar Jahre ist das noch dein Zuhause geworden und wir haben dich besucht, als du nicht mehr konntest. Ruh dich jetzt aus!

Deine Schwestern aus der Frauenhilfe



... und wo gibt's die Spurensuche?

Der fünfte Band der 'Spurensuche' ist erschienen. Elsbeth Keller hat mit vielen Seniorinnen und Senioren neue Geschichten aus Wehringhausen verfasst und gesammelt.

Für fünf Euro ist er zu haben:

- im Gemeindehaus,
Borsigstr. 11
- im Gemeindezentrum
Stephanuskirche, Kuhlestr. 35
- im Pfarrbüro Sankt Michael,
Pelmkestr. 12
- in der Buchhandlung
Lesen & Hören,
Dahlenkampstraße 4
- in der Buchhandlung Quadrux,
Lange Straße 21

10 Jahre Eine-Welt-Laden-Paulus und ein festlicher Abend in der Pauluskirche

„Mein Lieblingskonfekt sind die Kaffeelikörkugeln aus dem Eine-Welt-Laden-Paulus.“

– „Ich mag noch mehr Mangos umhüllt von Schokolade.“

– „Ich kaufe meinen Kaffee fair gehandelt, seit ich weiß, wie gut das für die Bauern im Afrika und Lateinamerika ist.“

– „Seit Jahren wasche ich alle Wäsche mit Waschnüssen: Fair gehandelt und 100% umweltfreundlich.“

– „Ich verschenke gern Tücher aus Indonesien, weil mich das an die freundlichen Menschen aus unserer Partnerkirche auf Sumatra erinnert.“

Es gibt viele verschiedene Gründe, fair gehandelte Produkte zu kau-

fen, die oft Bio-Qualität haben. Seit 2003 ist das im Eine-Welt-Laden-Paulus möglich.

Mit dem Überschuss des Ladens wurde unter anderem das Jungeninternat der Simalungunkirche auf Sumatra unterstützt, zu dem wir als Paulusgemeinde enge Kontakte haben. Der faire Handel gehört auch zur Arbeit des „Grünen Hahns“.

10 Jahre Eine-Welt-Laden-Paulus ist Anlass für einen festlichen Abend.

Am **Freitag, dem 20. September 2013**, findet um 19 Uhr eine Lesung mit Musik in der Pauluskirche statt.

Die Texte, die vorgetragen werden, erzählen vom Leben in verschiedenen Kulturen.

Festliche Musik ergänzt die Lesung. Bei fair gehandeltem Wein gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Elke Schwerdtfeger



Der Grüne Hahn

Sparen im Haushalt: Waschen

Waschmaschine voll beladen

Die Zahl der Waschgänge lässt sich deutlich verringern, wenn man die Waschmaschine bis zu ihrer maximalen Zuladung mit Wäsche füllt.

Moderne Waschmaschinen haben zwar eine Mengenautomatik, aber auch die verbrauchen bei halber Beladung zum Teil deutlich mehr als die Hälfte an Waschmittel, Wasser und Strom.

Bei alten Waschmaschinen ist die Stromkostensparnis durch optimale Beladung und damit weniger Waschgänge noch größer.

Zudem hat man geringere Ausgaben für Wasser, Abwasser und Waschmittel.

Niedrige Waschtemperatur wählen

Moderne Waschmittel erlauben deutlich geringere Waschtemperaturen als früher. Kochwaschprogramme bei 90 °C sind praktisch gar nicht mehr nötig.

Selbst bei stark verschmutzter Wäsche reichen 60°C, um die Wäsche hygienisch sauber zu bekommen. Im Normalfall sind sogar 30 oder 40 °C Waschtemperatur ausreichend.

Waschen bei 60°C verbraucht 50% mehr Strom als bei 40°C. Auch auf die Vorwäsche kann man meist verzichten.

Bei modernen Waschmaschinen reichen mit entsprechenden Niedrigtemperatur-Waschmitteln oft sogar 20 °C.



Ökoprogramme nutzen

Den sparsamsten Verbrauch haben Wasch- und Geschirrspülmaschinen im Spar- oder Ökoprogramm.

Diese Programme brauchen zwar länger, weil eine längere Einweichzeit nötig ist, um den Schmutz zu entfernen. Die Ersparnis an Wasser und an Strom kann sich jedoch gegenüber dem Normalprogramm auf Dauer bemerkbar machen.

Wäsche mit Wind und Sonne trocknen

Mit Wind und Sonne trocknet Wäsche schnell und kostenlos. Wer Platz für Wäscheständer, -spinne oder -leine an der frischen Luft oder in gut belüfteten Räumen hat, kann so leicht den Stromverbrauch drosseln. Falls doch der Trockner benötigt wird, gilt wie beim Waschen: Lieber einmal voll beladen als zweimal nur zur Hälfte.

(Quelle: Bundesministerium Umwelt Naturschutz und Reaktorsicherheit)

Projekt Paulissimo

Paulissimo ist ein Projekt für Jugendliche: Viele spannende Angebote für alle, die gerne mitmachen möchten. Paulissimo ist keine feste Jugendgruppe, sondern eine Erlebnis-Reihe, zunächst bis Ende des Jahres 2013.

Bei Paulissimo könnt Ihr mitreden: Wenn Ihr gute Ideen habt, wie es im nächsten Jahr weitergehen soll, versuchen wir, das möglich zu machen.

Wer dabei sein möchte, muss sich für jedes Erlebnis einzeln anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeschluss ist immer eine Woche vor der Aktion. Anmeldezettel gibt es im Jugendzentrum „paulazzo“, Lange Str. 83a

Das Paulissimo-Programm:

Im Mittelalter?!

Komm mit in eine andere Zeit! Brot backen, Werkzeuge herstellen, am Feuer sitzen. Wir übernachten in kleinen (modernen) Zelten.

Treffpunkt: Gemeindegarten

Wann?: 14./15.9.2013, 16 h

x-teens-Lauf

Beim 10. Sponsorenlauf der Ev. Jugend sind wir natürlich mit dabei. Die Hälfte von unserem erlaufenen Geld geht direkt ins Projekt Paulissimo.

Treffpunkt: Platz vor der Volme-Galerie

29.9.2013, 12 - 15 h

Die Wand rauf ...

Wir klettern in unbekanntem Gelände mit Patrick Rösener und Team.

Treffpunkt: paulazzo (Lange Str. 83a)

12.10.2013, 13.30 h (nach dem Unterricht, mit Mittagessen)

BobbyCar-Race

Zwei Autos, zwei Fahrer/innen, ein Abhang ...

Treffpunkt: Stephanus-Gemeindezentrum, **09.11.2013**

Geo-Tour

Eine moderne Schnitzeljagd mit unbekanntem Ziel. Wer löst das Rätsel und findet den Schatz?

Treffpunkt: paulazzo

23.11.2013, 12 - 18 h

Foto-Aktion (2)

Mit der Kamera unterwegs in Wehringhausen: Verwunschene Orte, geheime

Projekt Paulissimo

weiter geht's ...

Ecken, interessante Menschen werden zu selbstgemachten Postern.

Treffpunkt: paulazzo

08.12.2013, 13 h (nach der Krippenspiel-Probe, mit Mittagessen)

Im Licht betrachtet

Ein gemütliches Advents-Treffen für alle Teamer und Teilnehmer.

Treffpunkt: paulazzo

Wann?: 16.12.2013, 18 h

Jugendzentrum
paulazzo
in Wehringhausen

Lange Straße 83a
Telefon: 97 10 730

Geöffnet dienstags bis samstags:
von 15.30 Uhr bis 21 Uhr



Eine Gruppe aus der Paulusgemeinde war gemeinsam mit anderen Teilnehmern aus dem Kirchenkreis Hagen bei der Bruderschaft in Taizé zu Gast. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder eine Fahrt nach Taizé anbieten.



Am 15./16. März 2014 lädt die Ev. Jugend ein zum Gospel Festival in der Pauluskirche. Bereits zum neunten Mal ist die Paulusgemeinde Gastgeberin für dieses große Event. Eingeladen sind Gospelchöre ebenso wie Einzelsängerinnen und -sänger.

In einem großen Workshop-Chor üben alle Teilnehmer zusammen mehrere Gospels ein, die beim abschließenden Festivalkonzert aufgeführt werden. Auch bei diesem Gospel Festival rechnet die Paulusgemeinde wieder mit etwa 200 Workshop-Teilnehmern. Insgesamt werden etwa 250 Musiker das Festival mitgestalten. Als Referent für das Hagener Gospel Festival 2014 konnte Niko Schlenker gewonnen werden, der sich als Komponist moderner Gospels und als Chorleiter in den letzten Jahren einen Namen gemacht hat. Niko Schlenker ist ebenso sehr erfolgreich in der Gestaltung moderner Gospel-Workshops.

Anmeldungen für das Gospel Festival sind nach den Sommerferien über die Evangelische Jugend möglich. In dem Teilnahmebeitrag von 16 € ist die Workshop-Gebühr und ein Chor-Notenheft mit Kompositionen von Niko Schlenker enthalten.

Dringender Aufruf!

Keine Angst! Ihr braucht nicht zu kochen, zu backen, Trödel zu sammeln, den Paulus-Rasen zu mähen oder die Fische im Gemeindehaus zu füttern – das machen schon viele nette Leute von Paulus.

Aber wir, der Gospelchor 'Paul's Good News', würden uns über **neue Sänger** freuen. Wenn Du Spaß hast an der Musik und dem Gospelgesang, freuen wir uns, Dich oder Euch bei der Chorprobe kennenzulernen. Wir treffen uns dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Borsigstr. 11. Am 10. September fangen wir nach den Ferien wieder an.

Wir gestalten Gottesdienste mit, versuchen, mit unseren Konzerten Freude zu machen und leben Gemeindegemeinschaften mit.

Unser Chorleiter ist Frank Förster, den ja sicher schon viele von der Orgelempore und anderen musikalischen Projekten in Paulus kennen. Auch er freut sich schon auf neue Stimmen. Bis dann beim Chor!

Heike Hense



Jungs ausgemalt. Den Feinschliff machte Elena dann am Donnerstag. Gleichzeitig wurde der andere Raum gestaltet. Hier sind die Jungs alleine kreativ geworden. Vom Anstrich über die Zeichnung bis zur Fertigstellung, haben sie alles alleine gemacht, wir haben lediglich Handlangertätigkeiten übernommen. Wir hatten den Eindruck, dass die Jungs sehr viel Spaß dabei hatten. Lamria hat uns hinterher erzählt, dass immer wieder Jungs zu ihr gekommen sind und sich über den Engel und die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und ihre Räume selbst zu gestalten, gefreut haben.

In den letzten zwei Tagen haben wir noch Stockbrot gebacken, einen Ausflug zu dem 5 km weit entfernten Berg gemacht, Zirkustricks ausgetauscht und viel gelacht. Fast zu jeder Tageszeit saß irgendwo ein Junge mit der Gitarre. Ständig wurde gesungen. Am Samstagabend haben wir gemeinsam mit dem Mädcheninternat und den Menschen aus dem Dorf den Abschied von Lamria und ihrer Familie gefeiert. Auch wir wurden verabschiedet. Der Abend war sehr emotional. Die Jungs haben uns selbstgemachte Geschenke überreicht und von Lamria und Ulli (der Köchin) haben wir Sarong und Ulos geschenkt bekommen.

Der Abschied am nächsten Tag viel uns unheimlich schwer, aber wir haben beide insgeheim den Entschluss gefasst, nochmal wieder zu kommen.

Wir möchten uns hiermit auch nochmal aus tiefsten Herzen bei all denen bedanken, die uns in unserem Vorhaben und damit vor allem diese wunderbaren Jungs und das Jungeninternat der GKPS unterstützt haben!

*Terima kasih banyak!
Kira und Elena*



Aus dem Kirchenbuch

Mai - Juli 2013

Taufen

Torben Zellin Dellkamp
Marlon Ellinghaus
Jamie Nathaniel Taylor Evelin-Veere
Jean-Luca Evelin-Veere
Serafina Lelia Leeanne Evelin-Veere
Tobias Evelin-Veere, geb. Gümpel
Laura Grauer
Ziva Sophie Hantel
Mats Henry Kalthof
Elias Klod
Carla-Marie Knop
Malina Liegmann
Paula Emilia Mann
Mats Henry Müller
Lea Opfermann
Ayleen Ida Stekiel
Kristina Sutter
Florian Fabiano Zakrzewicz

Trauungen

Christina Milanovic, geb. Tappe, und
Marco Milanovic
Antje Sabine Schmidt, geb. Roth, und
Sebastian Schmidt
Bettina Stein und Sebastian Joest
Sabine Vogt, geb. Šmid, und
Simon Martin Vogt

Bestattungen

Helga Arntz, geb. Koslowski, 89 Jahre
Volker Coersmeier, 47 Jahre
Gerda Eulenberger, geb. Hülsmann,
82 Jahre
Ursula Fritz, geb. Schulze, 86 Jahre
Dagmar Frömming, geb. Thomas,
76 Jahre
Margot Gebhardt, geb. Lipovski,
87 Jahre
Manfred Köpl, 76 Jahre
Christa Ketting, geb. Engels, 73 Jahre
Brunhilde Kretschmann,
geb. Grünewald, 88 Jahre
Elise Lonn, 92 Jahre
Hildegard Marks, geb. Marlinghaus,
verwitwete Terweiden, 84 Jahre
Evert Willem de Mes, 78 Jahre
Gertrud Mette, geb. Bloch, 84 Jahre
Marlis Oberschelp, geb. Peters,
62 Jahre
Johanna Peters, geb. Sibbe, 87 Jahre
Cornelia Reichelt, geb. Middelmann,
58 Jahre
Christel Rhode, geb. Koppetsch,
80 Jahre
Heribert Scheele, 53 Jahre
Otto Schwerdtfeger, 91 Jahre
Karl-Heinz Stracke, 71 Jahre
Kurt Strehlow, 85 Jahre
Helmuth Teltschik, 72 Jahre
Emilie Westhoff, geb. Meya, 89 Jahre
Cornelia Wiegeshoff, geb. Reinnert,
57 Jahre

Termine & Neuigkeiten

Tag der offenen Hinterhöfe

Am **Sonntag, 1. September 2013** findet in Wehringhausen von 11 - 19 Uhr der "Tag der offenen Hinterhöfe" statt. Ein herzhafter Imbiss, Kuchen, Waffeln, Kaffee und kalte Getränke werden angeboten. Außerdem gibt es ein kleines Rahmenprogramm und einen Trödelmarkt. Herzlich willkommen zum "Tag des offenen Kirchgartens"!

Elke Schwerdtfeger

Fahrt zum Bibeldorf Rietberg

„Oh! So klein ist das Haus des reichen Zöllners? Das habe ich mir ganz anders vorgestellt.“ Anna staunt. Währenddessen ist Kevin überrascht, wie schwer das Kettenhemd eines römischen Soldaten war: „Damit kann man ja kaum gehen!“ Und rätselhaft ist zunächst auch, warum Nomadenfrauen wie Sarah, die ja bestimmt kleiner war, als wir heute, solch ein langes Kleid getragen hat. Es gibt viel zu entdecken im Bibeldorf Rietberg. Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde

werden wir am **Samstag, dem 21. September 2013** das Bibeldorf besuchen. Im Reisebus sind noch einige Plätze frei.

Kommen Sie mit! Die Fahrt dauert von 11 Uhr bis ca. 18 Uhr und kostet für die Busfahrt 18 Euro sowie 12 Euro für Eintritt und eine Führung im Bibeldorf. Auf Ihre Anmeldung freut sich Pfarrerin Elke Schwerdtfeger (Tel. 91 42 18).

Pfarrfest auf dem Kuhlerkamp

Am **Sonntag, 22. September**, feiern unsere katholischen Nachbarn ihr Pfarrfest. Es beginnt **um 11 Uhr** mit einem Gottesdienst in Maria Hilfe der Christen. Dabei werden die Mixed Michels mitwirken. Anschließend gibt es Zeit für Begegnungen bei gutem Essen und Trinken.

Elfriede und Helmuth Teltschik sind verstorben. Die beiden haben über viele Jahre ganz treu Gemeindebriefe verteilt und für die Diakonie gesammelt.

Trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen haben sie für die Gemeinde viele Wege gemacht. Sie gehörten zu jedem Gemeindefest und jedem Basar, haben Treffen eines Gebetskreises organisiert und oft an Gottesdiensten in der Pauluskirche teilgenommen.

Zwei besondere Menschen sind gegangen. Gott nehme sie auf in seinen Frieden!

Familiientag

mit

Kinder sachen börse

Anmeldung:
02331-184620



28.9.13

ab 14.30 Familiengottesdienst
mit den Kindergärten
anschl. (ca. 15.15 Uhr) Spielangebote,
Cafeteria, Kindersachenbörse

Ev. Pauluskirchengemeinde Hagen, Borsigstraße

Paulus? - läuft!

Für den **29. September 2013** lädt die Evangelische Jugend zum „**x-Teens-Lauf**“ auf dem Friedrich-Ebert-Platz vor der Volmegalerie ein. Dieser Sponsorenlauf ist schon seit vielen Jahren ein schönes Ereignis für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren.

Alle können sich beteiligen, indem sie sich für andere engagieren: Erwachsene oder Firmen können die Läuferinnen und Läufer belohnen, indem Sie ihnen für jede gelaufene Runde durch die Innenstadt einen Betrag zusichern, der einem guten Zweck gespendet wird. Die Läuferinnen und Läufer machen sich auf den Weg für andere Kinder und Jugendliche, die ihre Unterstützung brauchen.

Der „x-Teens-Lauf“ beginnt um 12 Uhr mit einem Jugendgottesdienst. Startschuss zum Lauf ist um 12:30 Uhr. Umrahmt wird der Sponsorenlauf von Verpflegungsständen, Spielangeboten und Infoständen. Es gibt genügend Sitzplätze, so dass wirklich alle den Tag genießen können.

Die Paulusgemeinde sorgt für Kaffee und Kuchen, das Jugendzentrum „paulazzo“ ist mit einem Imbiss-/Getränkestand und einem Spielangebot dabei. Wir freuen uns auf viele Besucher/innen (auch die, die „nur“ zusehen möchten), denn unsere Konfirmanden sind natürlich wieder Mitläufer.

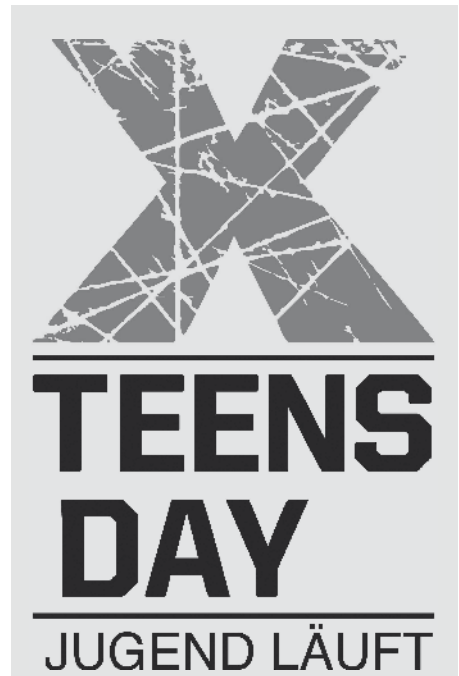
Diesmal ist das gemeinsame Spendenziel die Arbeit der offenen Jugendzentren, die für besondere Projekte

für benachteiligte Jugendliche mit der Hälfte des Erlöses aus diesem Lauf unterstützt werden.

Die andere Hälfte der erlaufenen Gelder ist für die jeweilige Laufgruppe bzw. die Jugendarbeit der Gemeinde, aus der die Laufgruppe kommt, bestimmt.

Das heißt, in jedem Fall wird über diese Gelder Kinder- und Jugendarbeit unterstützt, und wir wünschen uns natürlich, dass beim 10jährigen Jubiläum besonders viele mitlaufen und mitmachen.

Schon jetzt gibt es Laufkarten, so dass Jugendliche auf „Sponsorenjagd“ gehen können. Die Laufkarten, auf denen sich die Sponsoren eintragen können, sind im Jugendzentrum „paulazzo“ und in den Gemeindehäusern der Paulusgemeinde erhältlich.



Erntedank

Das Erntedankfest feiern wir am **6. Oktober**. In der Pauluskirche ist um 9.30 Uhr Gottesdienst.

In der Stephanuskirche beginnen wir um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Danach werden in der Bauernstube Köstlichkeiten vom Kuhlerkamp angeboten.

Erntegaben zum Erntedankfest können in der Woche vor dem Gottesdienst in beiden Gemeindehäusern abgegeben oder zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Die Gaben leiten wir anschließend an die Suppenküche und an Luthers Waschsalon weiter. Dort werden vor allem haltbare Produkte benötigt.

Modenschau in Stephanus

Im Gemeindezentrum Stephanuskirche laden wir Sie ein zu einer Modenschau am **Donnerstag, 10. Oktober 2013**.

Um 14.30 Uhr öffnet wie jeden Donnerstag das Kirchencafé und um 15.45 Uhr findet die Präsentation für alle interessierten Frauen statt. Das Team von „Finn-Fashion“ wird uns die neue Mode vorführen. Seien Sie dabei!

Lucia Mokolke

Orgelkonzert

Am **Sonntag, 13. Oktober, um 17 Uhr** spielt Frank Förster in der Pauluskirche Werke von Johann Pachelbel, Nicolaus Bruhns, Gottlieb Muffat, Dietrich Buxtehude, Arnold Matthias Brunckhorst, Vincent Lübeck und Johann Sebastian Bach. Der Eintritt ist frei.

Musik auf dem Friedhof

Am **Allerheiligen, 1. November 2013**, musiziert der Flötenkreis um 15 Uhr in der Andachtshalle des Buscheyfriedhofes. Der Eintritt ist frei.

Am **Sonntag, 24. November 2013**, spielt der Posaunenchor ab 15 Uhr dort vor der Andachtshalle Choräle zum Ewigkeitssonntag.

Alte Musik im Treppenhaus

Am **10. November** um 17 Uhr findet in diesem Jahr das Treppenhauskonzert des Flötenkreises bei Kerzenschein und Wein statt.

Im Gemeindehaus, Borsigstr. 11, werden vier- und fünfstimmige Werke alter Meister zu Gehör gebracht. Anschließend gibt es wieder leckere Schnittchen.

Danke-schön-Abend

Unsere Gemeinde lebt von vielen Mitarbeitenden, die ihre Zeit und ihre Ideen einbringen, und sie lebt von den Vielen, die sie finanziell unterstützen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere zahlreichen Veranstaltungen durch ihre Mitarbeit erst möglich gemacht haben, und bei denen, die die „Stiftung Pauluskirche“ gefördert haben, den Grünen Hahn, den Aufzug im Gemeindehaus, die Jugend- oder die Altenarbeit, die Kindergärten und vieles andere mehr.

Deshalb laden wir ein zum Danke-schön-Abend ins Gemeindehaus mit einem Abendessen und etwas Unterhaltung! Ein kurzer Bericht über die „Stiftung Pauluskirche“ wird auch gegeben. Der Abend beginnt **am Freitag, 8. November, um 19 Uhr.**

Biblisches Essen

Am **Donnerstag, 14. November**, treffen wir uns **um 19 Uhr** in Maria Hilfe der Christen zum Biblisches Essen.

„Solidarisch leben“ lautet in diesem Jahr das Thema der Ökumenischen Friedensdekade. Wie kann angesichts der wachsenden Kluft zwischen Arm und Reich oder der Ausgrenzung von Flüchtlingen Umkehr gelingen?

Was bedeutet heute Solidarität und vor welchen Herausforderungen stehen wir? Bei einem einfachen Essen werden wir gemeinsam singen und beten und miteinander ins Gespräch kommen.

Adventswerkstatt

Zur Adventswerkstatt **am Samstag, 30. November**, laden wir ein ins Gemeindezentrum Stephanuskirche! Um 13.30 Uhr wird ein Kindermusical aufgeführt. Anschließend Uhr gibt es Bastelangebote für Kinder und Erwachsene, Kranzbinden, Postkarten und Bücher, einen Basar und Bratäpfel, Kaffee und Kuchen.



Basar

In diesem Jahr fällt der 1. Advent genau auf den **1. Dezember**. Um 11 Uhr ist Familiengottesdienst in der Pauluskirche. Anschließend findet ab ca. 12 Uhr im Gemeindehaus in der Borsigstraße 11 ein großer Basar statt. Kunsthandwerk und handgestrickte Socken, weihnachtliche Dekorationen und selbst gemachte Köstlichkeiten locken. Den neu erschienenen 5. Band der „Spurensuchen“, kann man an diesem Tag auch kaufen. Die Spurensuchen sind Bücher mit Erinnerungen an das Leben in Wehringhausen in den letzten 80 Jahren. Da es der 1. Dezember ist wird eine Ausstellung von Adventskalendern vorbereitet. Sie zeigt, wie Erwachsene und Kinder sich dem Weihnachtsfest nähern. Gern zeigen wir auch schöne Adventskalender von Ihnen! Kinder haben die Gelegenheit, an diesem Nachmittag selber Geschenke oder Adventskalender zu gestalten und zu spielen. Und natürlich kann man sich bei deftigem Grünkohl oder bei Kaffee und Kuchen stärken und die Gelegenheit zum Plaudern nutzen.

Püñktchen, Püñktchen, Püñktchen ...

Viele Grüße vom Püñktchen-Laden. Seit Mai 2013 habt Ihr in der Lange Straße 46 einen Tauschladen, in dem jeder mitmachen kann.

Hier werden Bücher, Haushaltswaren, gut erhaltene Kleidung und vieles mehr getauscht. Es wird geklönt, Kaffee oder Tee getrunken, Pläne geschmiedet und Ausstellungen organisiert ...

Jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr (im September erst am 08.09.) findet bei uns das Putzpicknick statt. Wehringhausen wird ein bisschen „geputzt“ und danach gibt es ein gemeinsames „jeder-bringt-was-mit-Picknick“.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und tatkräftige Mithilfe, denn: Wehringhausen ist sauber schöner. Kommt vorbei und seid willkommen!

Ich wünsche Euch noch einen schönen Herbst!

Joshua O.F.W.

Wir sammeln weiter:



Kontonummer 2 004 589 028
KD Bank Dortmund
BLZ 350 601 90

Wir sammeln weiter:



Ev.-Luth. Paulus-Kirchengemeinde Hagen

Kontonummer 2 100 090 018
KD Bank Dortmund
BLZ 350 601 90

Vorausgeschaut

• **Basar:** am 1. Dezember nach dem Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Pauluskirche öffnet der Basar um 12.30 Uhr im Gemeindehaus.

• **Seniorenadventsfeiern:**
Wir laden ein zu den Feiern am Mittwoch, 4.12., um 14.30 Uhr im Gemeindehaus und am Montag, 9.12., um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Stephanuskirche.

• **Leuchtendes Wehringhausen:**
Freitag, 6.12., ab 16.30 Uhr entlang der Lange Straße

• **Adventsmusik bei Kerzenschein:** Sonntag, 15.12., 18 Uhr in der Stephanuskirche

Besondere Gottesdienste im Herbst 2013

Donnerstag, 5. September

Lernanfängergottesdienst mit der Grundschule Kuhlerkamp

8.45 Uhr Stephanuskirche

Pfr. M. Schwerdtfeger

Lernanfängergottesdienst mit der Emil-Schumacher-Schule

9.45 Uhr Pauluskirche

Pfrin. E. Schwerdtfeger

Freitag, 6. September

Lernanfängergottesdienst mit der Janusz-Korczak-Schule

8.15 Uhr Pauluskirche

Pfrin. E. Schwerdtfeger

Sonntag, 8. September

Familiengottesdienste zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

11 Uhr Pauluskirche

Pfrin. E. Schwerdtfeger

11 Uhr Stephanuskirche

Pfr. M. Schwerdtfeger

Donnerstag, 26. September

Gottesdienst mit Krankensalbung mit den Mitarbeitenden der Diakoniestation

16 Uhr Stephanuskirche

Pfr. M. Schwerdtfeger

Samstag, 28. September

Familiengottesdienst mit anschließender Kindersachenbörse

14.30 Uhr Pauluskirche

Pfrin. E. Schwerdtfeger

Sonntag, 6. Oktober

Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest

9.30 Uhr Pauluskirche

Pfrin. E. Schwerdtfeger

Familiengottesdienst zum Erntedankfest.

Anschließend öffnet die traditionelle Bauernstube

11 Uhr Stephanuskirche

Pfr. M. Schwerdtfeger

Donnerstag, 31. Oktober

Gottesdienst zum Reformationstag

19 Uhr Pauluskirche

Pfrin. E. Schwerdtfeger

Mittwoch, 20. November

Abendmahlsgottesdienste zum Buß- und Betttag

16 Uhr Bodelschwingh-Haus

Pfr. M. Schwerdtfeger

19 Uhr Pauluskirche

Pfr. M. Schwerdtfeger

Sonntag, 24. November

Abendmahlsgottesdienste zum Ewigkeitssonntag

Wir gedenken der Verstorbenen in unserer Gemeinde.

9.30 Uhr Pauluskirche

Pfrin. E. Schwerdtfeger

11 Uhr Stephanuskirche

Pfr. M. Schwerdtfeger

Sonntag, 1. Dezember

Familiengottesdienst zum 1. Advent mit anschließendem Adventsbasar

11 Uhr Pauluskirche

Pfrin. E. Schwerdtfeger

Mittwoch, 4. Dezember

Ökumenische Meditationsandacht „Der andere Advent“

19 Uhr in der katholischen Kirche Maria, Hilfe der Christen,
Kuhlerkamp

An allen anderen Sonntagen finden in der **Pauluskirche um 9.30 Uhr** und im **Gemeindezentrum Stephanuskirche um 11 Uhr** Gottesdienste statt.

Familiengottesdienste beginnen in beiden Kirchen in der Regel **um 11 Uhr**.

Ferner feiern wir jeden Sonntag – auch in den Ferien – in der **Pauluskirche um 11 Uhr Kindergottesdienst**.

Dazu sind Kinder zwischen 0 und 14 Jahren herzlich eingeladen. Wir freuen uns auch, wenn Eltern ihre Kinder begleiten.

In der **Stephanuskirche** wird – außer in den Ferien – der **Kindergottesdienst** zeitgleich und teilweise zusammen mit den Erwachsenen **um 11 Uhr** gefeiert.

An jedem zweiten Sonntag im Monat essen wir in der Stephanuskirche **im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam zu Mittag**.

Bitte melden Sie sich dazu vorher an!
Die nächsten Termine sind am: 8. September, 13. Oktober, 10. November und 8. Dezember.

Außerdem laden wir herzlich ein zu den **Gottesdiensten im DRK-Heim (freitags um 9.30 Uhr)**, im Bodelschwingh-Haus (am **letzten Freitag im Monat um 16 Uhr**) und im Allgemeinen Krankenhaus (**freitags um 18.30 Uhr**).

Und wer **Taizé-Lieder mitsingen** möchte, findet Gelegenheit dazu in „Maria Hilfe der Christen“ am **dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr**.

Wer und wo?

PfarrerIn Elke Schwerdtfeger

Borsigstraße 11, Tel. 91 42 18

Pfarrer Martin Schwerdtfeger

Borsigstraße 11, Tel. 33 78 10

Predigt dienst Jürgen Eigenbrodt

Tel. 0170 220 36 10

juergen.eigenbrodt@t-online.de

Barbara Terweiden

Tel. 33 38 67

B.Terweiden@gmx.de

Gemeindehaus Borsigstraße

Borsigstraße 11

Küsterin Anke Littwin

Tel. 33 43 03

Gemeindezentrum Stephanuskirche

Kuhlestraße 35

Küster Burkhard Hallmann

Tel. 33 43 94

Gemeindebüro

(donnerstags, 9-12 Uhr)

Lange Str. 83a, Tel. 97 10 68 7

info@paulusgemeinde.net

Kindergarten Siemensstraße

Siemensstr. 13, Tel. 33 33 79

Paulus-Kindergarten

Grünstraße 16, Tel. 33 88 98

Kinder- und Jugendarbeit

Markus Wessel, Tel. 18 46 20

Jugendzentrum „paulazzo“

Lange Str. 83a, Tel. 9 710 730

Diakoniestation Haspe-Wehringhausen

Frankstraße 7, Tel. 42 60 5

Altenpflegeheim

Bodelschwingh-Haus

Kuhlestraße 33, Tel. 39 76 80

Bankverbindung

Konto der Pauluskirchengemeinde

Konto-Nr. 200 458 902 8

(BLZ 350 601 90)

KD-Bank Dortmund

Impressum

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev.-Luth. Pauluskirchengemeinde Hagen

Redaktionsausschuss

Daniel Adam, Katharina Hense, Elsbeth Keller, Friedrich-Wilhelm Kruse, Martin Schwerdtfeger (verantwortlich), Peter von der Heyden, Markus Wessel

Layout und Gestaltung

agentur für grafische formgebung, Silke Pfeifer

Druck

Sterndruck, D. Müller, Castrop-Rauxel
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage 3.500 Exemplare
gedruckt auf 100% Altpapier

Das Titelbild

Das Titelbild zeigt die Pauluskirche, nachgebaut von den Teilnehmenden des Kindergottesdienstes und fertiggestellt beim Gemeindefest.

Redaktionsanschrift

Borsigstraße 11, 58089 Hagen
gemeindebrief@paulusgemeinde.net

Wir freuen uns über Ideen und Artikel.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **16. Oktober 2013**

Die Paulusgemeinde im Internet

www.paulusgemeinde-hagen.de

Impressionen vom Paulus-Gemeindefest



Advents- Werkstatt

für Kinder und Erwachsene



13.30 Uhr:
Kindermusical

anschl.:
Basteln,
Kranzbinden,
Postkarten
und Bücher,
Basar
und Bratäpfel,
Kaffee und Kuchen.

Samstag,
vor dem 1. Advent
30.11.
13.30 Uhr

Gemeindezentrum
Stephanskirche
Kuhlestraße 35, Hagen-Kuhlerkamp



Advent, Advent



Die Ev. Paulusgemeinde lädt ein:

1.12.2013

11 Uhr Familiengottesdienst
in der Pauluskirche
anschließend:

Basar

Basteln für Kinder,
Mittagessen, Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus, Borsigstraße

